



Kommunales Förderprogramm: Naturnahe Gestaltung von Vorgärten in Gladbeck

– Antrag auf Gewährung eines Zuschusses –

Stadt Gladbeck
Stadtamt 68 – Amt für Umwelt, Klima und Energie
z. Hd. Herrn Davin Neumann
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Erforderlich einzureichende Unterlagen

- Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- Eigentumsnachweis (z.B. Grundsteuerbescheid oder aktueller Grundbuchauszug)
- Gesamtkonzept (z.B. Pflanzliste, Skizze oder Angebot / Beschreibung einer Fachfirma)
- Foto des Ist-Zustandes der die Maßnahme/n betreffende Fläche

Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

IBAN: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____
(falls abweichend)

☐

Ich beantrage einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Angaben zum Zuwendungsgegenstand

Hiermit beantrage ich einen einmaligen Zuschuss für folgende naturnahe Vorgartengestaltung:

- ☐ Entsiegelungen und „Entschotterung“ von Flächen, die im Endzustand eine (Teil-)Versiegelung von 10 % nicht überschreiten (z.B. Asphaltflächen, Schotter- und Steingärten, etc.).
- ☐ Beschaffung von Pflanzmaterial für mehrjährige Blühflächen regionaler Herkunft (z.B. Saatgut, Stauden, Blühwiesen, etc.)
- ☐ Schaffung und Aufwertung von flächigen Grünstrukturen (z.B. Heckenpflanzungen, Sträucher, Rasenflächen, Bodendecker, etc.)
- ☐ Begrünung von Einhausungen im einsehbaren Bereich (z.B. Mülltonnenstellplatz, Zäune, etc.)
- ☐ Beschaffung von Material für die Herstellung weiterer Lebensräume für heimische Arten (z.B. Pflanzerde, Bruchsteinmauern, Sandhügel, Bäume, etc.)
- ☐ Gärtnerische Dienstleistungen (z.B. Bodenvorbereitung, Pflanzung/Herrichtung, Entsorgung, etc.)
- ☐ Gärtnerische Pflanzberatung (z.B. Baubegleitung, Landschaftsgärtner, Pflanzschema, Expertenberatung, etc.)

Die Maßnahmenumsetzung erfolgt an folgender Anschrift:

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

Hiermit erkläre ich, dass

- mit der Umsetzung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides der Stadt Gladbeck begonnen wird,
- die Stadt Gladbeck berechtigt ist, die umgesetzte Maßnahme stichprobenartig zu überprüfen
- die Fläche der umzusetzenden Maßnahme eine Mindestgröße von 10 m² aufweist,
- dem Antrag ein Foto von der Ausgangssituation beigelegt ist und ein weiteres Foto nach Maßnahmenumsetzung zur Verfügung gestellt wird und
- die Inhalte der Förderrichtlinie zum kommunalen Förderprogramm „Naturnahe Gestaltung von Vorgärten in Gladbeck“ zur Kenntnis genommen wurden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)